

CDU-Fraktion (Anfrage Nr. 1336/2009)

Eingereicht am 28.05.2009 um 08:30 Uhr.

Ratsversammlung 11.06.2009

Anfrage der CDU-Fraktion zum Grillen auf öffentlichen Flächen

Die vergangenen Wochen haben, aufgrund des schönen Wetters, zu einer Zunahme von Grillen auf öffentlichen Flächen geführt. Dabei ist festzustellen, dass gerade in den beiden letzten Jahren ein Wachstum dieser Art der Freizeitaktivität zu verzeichnen ist. Zum 1. Mai hat die Stadt ein Grillverbot nur für den Maschpark ausgesprochen. Hintergrund waren die vorhergegangenen Verschmutzungen im Maschpark.

Wir fragen daher die Verwaltung:

1. Der Verwaltung ist sicherlich bekannt, dass auf immer mehr öffentlichen Flächen – egal in welcher Größe – gegrillt wird und die Abfälle einfach liegen gelassen werden. Dies kann zu einer massiven Belästigung der Anwohner und anderer Nutzer öffentlicher Flächen führen. Welche Maßnahmen sind, neben dem Grillverbot im Maschpark, geplant, um das Problem der Vermüllung und der Belästigung einzudämmen?
2. Wie will die Verwaltung verhindern, dass die Personen, welche zuvor im Maschpark gegrillt haben, auf andere öffentliche Flächen ausweichen und somit nur eine Problemverlagerung stattfindet?
3. Ist der Verwaltung bekannt, dass es in anderen Kommunen, wie z. B. Frankfurt, ausgewiesene Grillplätze mit den entsprechenden Müllbehältnissen und zum Teil festen Grillvorrichtungen gibt? Wenn ja, warum werden in Hannover keine solchen Plätze eingerichtet? Wenn nein, warum wird den Bürgern diese Möglichkeit nicht angeboten?

Rainer Lensing
Vorsitzender

Hannover / 28.05.2009